

# RS OGH 1962/3/9 20b53/62 (20b57/62), 70b706/77, 20b13/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.03.1962

## Norm

ZPO §38

## Rechtssatz

Auch ein Geschäftsführer ohne Auftrag, der noch keine Vollmacht besitzt, kann zur Vornahme dringlicher Prozeßhandlungen - so insbesondere auch zur Klageerhebung - vorläufig zugelassen werden, wenn er die Fähigkeit zum Prozeßbevollmächtigen hat und nach den Umständen des Falles die nachträgliche Vollmachtovorlage und die Beibringung der Genehmigung der vertretenen Partei zu gewärtigen ist.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 53/62  
Entscheidungstext OGH 09.03.1962 2 Ob 53/62  
Veröff: EvBl 1962/293 S 355 = JBl 1962,560
- 7 Ob 706/77  
Entscheidungstext OGH 17.11.1977 7 Ob 706/77  
Vgl; Beisatz: Beklagtenvertreter. (T1)
- 2 Ob 13/87  
Entscheidungstext OGH 10.03.1987 2 Ob 13/87  
nur: Auch ein Geschäftsführer ohne Auftrag, der noch keine Vollmacht besitzt, kann zur Vornahme dringlicher Prozeßhandlungen vorläufig zugelassen werden. (T2) Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0035680

## Dokumentnummer

JJR\_19620309\_OGH0002\_0020OB00053\_6200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)